

AGRAR-INFORMATOR



Weilheim



AELF



BBV



Garmisch

AKTUELLES AUS EINER HAND

www.agrar-informator.de



April - Juli 2026

Impressum: Agrar-Informator Pfaffenwinkel e.V.
Landwirtschaftliches Mitteilungsblatt und Verband

- **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim**
Tel. 0881/994-0,
E-Mail: poststelle@aelf-wm.bayern.de
- **MR Oberland**
Tel. 08861/93 00 39 0,
E-Mail: info@mr-oberland.de
- **BBV-Kreisverbände WM-SOG/GAP/STA**
Tel. 0881/9266-0,
E-Mail weilheim@bayerischerbauernverband.de
- **MR Starnberg**
Tel. 08152/3055,
E-Mail: info@mr-starnberg.de
- **VLF Weilheim-Starnberg,**
Tel. siehe Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim
- **Waldbesitzervereinigung Schongau eG.**
Tel: 08861/9092266,
E-Mail: info@wbv-schongau.de
- **Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.**
Max Popp, E-Mail: Max-Popp@gmx.net

Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft

Wir informieren Sie darüber, dass wir Ihre personenbezogenen Daten (Name und Anschrift) in unserer Kontaktdatendatei abgelegt haben. Diese Daten behandeln wir absolut vertraulich und nutzen sie nur, um Sie über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Maßnahmen der im AGRAR-Informator zusammengeschlossenen Organisationen (AELF, VLF, BBV, Maschinenringe, WBV Schongau und BDM) zu informieren. Wenn wir dies auch künftig dürfen, müssen Sie nichts unternehmen. Sollten Sie jedoch mit der Nutzung NICHT einverstanden sein und unwiderruflich aus unserer Kontaktdatendatei gelöscht werden wollen, bitten wir um einen schriftlichen Widerspruch.









Herausgeber:
Verein Agrar-Informator Pfaffenwinkel e.V.
Vorsitzender: Wolfgang Scholz
Krumpferstraße 18, 82362 Weilheim
www.agrar-informator.de

Redaktion:
Wolfgang Scholz
Dr. Stefan Gabler
Birgit Näpfel
Matthias Högg
Stefan Merkl
Brigitte Kunz
Alexandra Rauch

Druck:
Druckerei Lanzinger
Hofmark 11
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/986010

Der Agrar-Informator erscheint vier Mal jährlich mit einer Auflage von 5.500 Stück
Der Bezug ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Inhaltsverzeichnis

	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim	
	Bereich Landwirtschaft	
	L 1: Förderung	4
	L 2: Bildung und Beratung	7
	Bereich Forsten	11
	vlf Weilheim-Starnberg e.V.	12
	WEILHEIM-SCHONGAUER LAND - Solidargemeinschaft e.V.	12
	Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege WM-SOG	13
	Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege GAP	13
	Weilheimer Zuchtverbände e.V.	14
	Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh w.V.	14
	Bayerischer Bauernverband	15
	<ul style="list-style-type: none">• Tagesseminar „Den Hof übergeben“• „Motorsägenkurs speziell für Frauen“• Termine für Fortbildungen „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“• Qualifizierung zur Agrarbürofachkraft• Termine /Terminvorschau	
	Maschinenring Oberland	16
	<ul style="list-style-type: none">• MR- Ausflüge 2026• Neues Verrechnungsheft• Mineralölsteuerrückerstattung• Mehrfachantrag• Hilfestellung Kennartenbestimmung• Alltagsbegleitung beim MR• Neue Maschinen im Ringgebiet• Streu kostenfrei abzugeben• Diesel- Heizölsammelbestellung• Reinigung von PV-Anlagen	
	Maschinenring Starnberg e.V.	18
	<ul style="list-style-type: none">• Mehrfachantragstellung hat begonnen! Wir bieten Hilfestellung• Save the Date – Termine und Ausflüge• Agrardieselantrag 2025• Grenzsteinsuche• Sammelbestelltermine Diesel + Heizöl + Folien• Neuwahlen Vorstandschaft• Ehrungen	
	Waldbesitzervereinigung Schongau	21
	Bundesverband Deutscher Milchviehhalter	21
	Termine	22



Der Agrarinformator macht nach dieser Ausgabe
Sommerpause.

Die nächste Ausgabe erscheint am
15. Oktober 2026

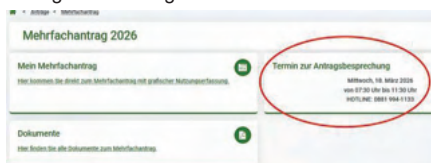
Bereich Landwirtschaft – L1 Förderung

Inhalt:

1. Mehrfachantrag (MFA) 2026 – Termintreue
2. Mehrfachantrag (MFA) 2026 – Neuerungen im Programm
3. FAL-BY-App 2026 - Neuerungen
4. Anpassungen im GLÖZ-Bereich (Konditionalität)
5. Wichtige Termine und Fristen
6. Inforeihe der oberbayrischen Ämter zum Förderjahr 2026
7. Stellenanzeige für SAK

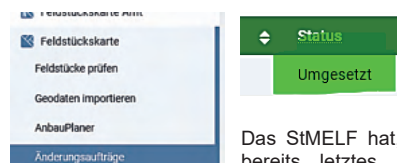
1. Mehrfachantrag (MFA) 2026 – Termintreue

IBALIS Ihren Termin finden Sie im Serviceportal IBALIS beim Einstieg in den Mehrfachantrag 2026 als eigene Kachel.



Die Terminvergabe verfolgt das Ziel, dass es zu keinen Engpässen in der Antragstellung kommt, und im Laufe der beiden Monate stets ein Sachbearbeiter für Ihre Anliegen zu Verfügung steht. Deshalb möchten wir Sie auch darum bitten, den Mehrfachantrag bis zum angegebenen Termin abzusenden! **Wichtig ist, dass Sie Flächenänderungen bereits vorher durchführen.** Der Antrag sollte erst abgesendet werden, wenn

diese vom Sachbearbeiter eingepflegt wurden. Sie ersparen sich hierdurch unnötige Mehrarbeit. Andernfalls müssten Sie den Antrag zurücknehmen und erneut senden. Den Status Ihrer online eingereichten Flächenänderungsaufträge sehen Sie in iBALIS:



Das StMELF hat, wie bereits letztes Jahr, eine **automatisierte**

E-Mail-Erinnerung eingerichtet. Sie werden 4 Tage und noch einmal zwei Tage vor dem Termin eine Erinnerungsmail erhalten, falls Sie ihren Antrag noch nicht abgeschickt haben. Haben Sie Ihren Antrag am 01.05 immer noch nicht abgegeben, wird eine weitere E-Mail an Sie versandt. Die komplette Abwicklung des Mehrfachantrages über die Fernunterstützung hat sich bewährt. Deshalb gibt **es grundsätzlich keine persönlichen Termine** mehr am AELF in Weilheim! Umfängliche Unterstützung bietet Ihnen vor allem auch die umfangreiche Hilfefunktion im Serviceportal iBALIS, die Sie über das Fragezeichen aufrufen können (?). Hier finden Sie ausführliche Hinweise zu der jeweiligen Seite, auf der Sie sich gerade befinden. Alle aktuellen Merkblätter und notwendige Unterlagen zum diesjährigen Mehrfachantrag finden Sie mit neuem Layout im IBALIS in der Rubrik Förderwegweiser.





2. Mehrfachantrag (MFA) 2026 – Neuerungen im Programm

Neu im iBALIS ist eine Kachel „Förderprofil“. Darin befindet sich bis jetzt lediglich die Abfrage zur Gruppenzugehörigkeit. Ergänzt wird darin zukünftig auch die Abfrage zum Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, die neu im Register „Allgemeine Angaben“ integriert ist. Ebenfalls im Register „Allgemeine Angaben“ angesiedelt ist, dass ab 2026 alle zentral erstellten Bescheide zu beantragten Fördermaßnahmen elektronisch in iBALIS zum Abruf bereitgestellt werden. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie dem ganzjährig widersprechen. Neu sind auch die Flächenänderungsaufträge. Falls Sie Änderungen an den Flächen haben, wäre es gut, diese möglichst bald einzugeben. Dadurch hat Ihr Sachbearbeiter am Amt die Chance, diese bis zum Mehrfachantrag zu bearbeiten. Ziel sollte sein, dass Ihre Änderungsaufträge bereits eingearbeitet sind, wenn Sie ihren Mehrfachantrag absenden!



Das Video können Sie über die aktuellen Informationen auf der Startseite erreichen oder über folgenden YouTube link:

https://youtu.be/_zA_L5twbQc

Beachten Sie bitte auch, dass Sie bei den Angaben zur Bankverbindung in der Registerkarte Stammdaten zunächst immer in Ihre „Stammdaten“ springen müssen:



3. FAL-BY-App 2026 - Neuerungen

Die FAL-BY App hat sich im Jahr 2023 als Instrument der Förderabwicklung etabliert und wird deshalb weiter ausgebaut.

Dieses Jahr werden für folgende Maßnahmen Aufgaben zur Verfügung gestellt (neu):

Bezeichnung/ Inhalt/ Nachweis:

G/D30/ Ergebnisorientierte Grünlandnutzung/ 6 Kennarten

Q06/ Jährl. Bewirtschaftungsgang i. Herbst/ Bodenbearb.(01.09. - 31.10.)

Q22/ Jährl. Bewirtschaftungsgang i. Frühjahr/ Bodenbearb.(01.01. - 14.03.)

Verfahrensvereinfachung Ökoregelung 5 (ÖR5) – Kennarten im Dauergrünland:

Bisher galt die **Transektmethode** zur Erfassung der Kennarten (zwei Abschnitte jeweils 4 Pflanzen). Diese Vorgabe wurde dahingehend abgeändert, dass die Abschnitte nicht mehr notwendig sind. Finden Sie also zukünftig zwei gleiche Pflanzen auf der Fläche, so müssen diese mind. 15 m voneinander entfernt sein, damit Sie anerkannt werden können. Finden Sie zwei unterschiedliche Pflanzen, so können diese auch näher als 15 m voneinander entfernt sein. Gleich bleibt jedoch die Vorgabe, dass der Randbereich mit einer Breite von 5 m zur Grenze des Schlags nicht in die Betrachtung einbezogen werden darf, es sei denn, die Breite des Schlags beträgt maximal zehn Meter.“

Entstehung von Aufgaben:

Aufgaben in Fal-By werden grundsätzlich mit dem Absenden des Mehrfachantrags erzeugt (ÖR5, K14, K20, G/D30, K46, Q08-10). Deshalb empfehlen wir Ihnen, an dem Tag, nach dem Sie den Mehrfachantrag abgeschickt haben, Ihre Fal-By-App zu aktualisieren. So verschaffen Sie sich einen Überblick, für welche Feldstücke bereits zu diesem Zeitpunkt Aufgaben für Sie vorliegen.

Die Aufgaben für ÖR1d und Q06 können erst ab 01.09. bearbeitet werden.

Die Aufgaben für K51 Biodiversitätsstreifen ab 15.12 und der jährliche Bewirtschaftungsgang im Frühjahr ab 01.01.2027.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Endtermine der Aufgaben, die Sie in der Fal-By App nachsehen können.

Die Aufgaben zur Mindesttätigkeit und Kulturerkennung entstehen wie gewohnt zwischen Juni und Oktober. Sie stehen somit nicht direkt nach Absenden des Mehrfachantrages zur Verfügung.

Neuer Aufgabenstatus „Übertragungsbereit“:

Bisher hatten noch nicht abgesendete Aufgaben, für die aber bereits alle notwendigen Bilder aufgenommen waren, den Status abgeschlossen. Damit hier keine weiteren Missverständnisse entstehen können, heißt dieser Status zukünftig „übertragungsbereit“. Zusätzlich bekommen Sie von FAL-BY eine Meldung, sobald Sie die App



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

öffnen und eine übertragungsbereite Aufgabe vorliegt.

4. Anpassungen im GLÖZ-Bereich (Konditionalität) 2026

GLÖZ1 Erhaltung von Dauergrünland:

Seit 01.01.2026 können Betriebe bis zu 10 ha oder Ökobetriebe keine Ersatzflächen im Rahmen einer DG-Umwandlung für Dritte zur Verfügung stellen. Anträge, bei denen der Antragsteller selbst keine Ersatzfläche bereitstellen kann, werden abgelehnt.

GLÖZ2 DG-Erneuerung in der Moorbodenkulisse:

In der Moorbodenkulisse ist seit 01.01.2026 eine aktive Erneuerung der Dauergrünlandnarbe vorbehaltlich einer entsprechenden Genehmigung zulässig. Voraussetzungen sind jedoch, dass die Dauergrünlandnarbe geschädigt ist, kein Pflug zum Einsatz kommt und Belange des Naturschutzes gewahrt sind. Seit diesem Jahr werden Rückumwandlungsanordnungen ausgesprochen, sobald ein Antragsteller gegen das Umwandlungsverbot von Dauergrünland verstoßen hat.

GLÖZ6 Anforderungen an Bracheflächen (Ackerland und Dauergrünland):

Die bisherigen Vorschriften zu Maßnahmen und Verboten auf nichtproduktiven Acker- und Dauergrünlandflächen wurden deutlich vereinfacht. Die Vorgaben lauten nun wie folgt (vgl. § 17 Abs. 4 GAP-KondV):

Im Zeitraum vom 1. April bis einschließlich 15. August (Feldvogelschutzzeitraum) sind auf Ackerlandflächen und Dauergrünlandflächen, die nicht für die landwirtschaftliche Erzeugung genutzt werden, eine Bodenbearbeitung sowie das Mähen oder Zerkleinern des Aufwuchses verboten. Innerhalb des Feldvogelschutzzeitraumes darf der Aufwuchs von Streuobstwiesen gemäht oder zerkleinert werden. Abweichend von oben genannten Vorgaben dürfen innerhalb des Feldvogelschutzzeitraumes Maßnahmen einschließlich der Bodenbearbeitung durchgeführt werden, die der Erfüllung von Verpflichtungen dienen, die sich aus Öko-Regelungen, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen oder vergleichbaren freiwilligen Maßnahmen ergeben. So darf z.B. bei Ökoregelung ÖR1a „Brachflächen“ oder KULAP K51 „Biodiversitätsstreifen“ auch nach dem 1. April die gezielte Einsaat inkl. Bodenbearbeitung erfolgen.

GLÖZ7:

Alle Mischkulturen mit Mais zählen ab dem Antragsjahr 2026 zur Hauptkultur Mais (bei der Öko-

Regelung 2 galt dies schon ab dem Antragsjahr 2025).

GAP-Vereinfachungspaket:

Bei folgenden Regelungen ist sicher, dass sie in Deutschland umgesetzt werden müssen. Sie benötigen dennoch eine nationale Gesetzgebung, daher ist noch unklar, ab wann diese gelten (ca. Mitte 2026):

- GLÖZ7: Betriebe mit bis zu 30 Hektar landwirtschaftlicher Fläche (gemeldet bzw. beantragt) sind von Kontrollen und Sanktionen nach GLÖZ 7 ausgenommen.
- Für zertifizierte Ökobetriebe gelten die Verpflichtungen von GLÖZ 1,3,4,5,6 und 7 als erfüllt.

5. Wichtige Termine und Fristen

15.05.2026	Antragsendtermin Mehrfachantrag alle Maßnahmen! Bei Anträgen zwischen 16.05. und 31.05. werden die Zahlungen um 1% je Kalendertag gekürzt
31.05.2026	Endtermin Nachmeldung einzelner Flächen, die bereits am 15.05.2026 im Betrieb waren und zahlungsbegründender Unterlagen (z.B. Qualifikation Junglandwirt, Bescheid Berufsgenossenschaft, Verfügungsbeurteilung für Flächen, etc.).
31.08.2026	Endtermin Nachweis der Ökoregelung 5 über FAL-BY
30.09.2026	Endtermin Antragsänderungen und -rücknahmen

6. Inforeihe der oberbayerischen Ämter zum Förderjahr 2026

Wie bereits letztes Jahr organisiert die Regierung von Oberbayern auch dieses Jahr wieder eine Inforeihe, damit Sie mit den wichtigen Neuerungen zum Mehrfachantrag, zur Feldstückkarte und zu FAL-BY bestens versorgt sind.



Start der Reihe war bereits im März. Die Veranstaltungen finden immer online statt und beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Den Einwahllink können Sie tagesaktuell von der Homepage des AELF Weilheim abrufen (<https://www.aelf-wm.bayern.de/>).

Der nächste zum Redaktionsschluss bekannte Termin findet am **16.06.2026 ab 19.30 Uhr** statt.

7. Initiativbewerbungen Saisonarbeitskräfte

Haben Sie Spaß daran, den Mehrfachantrag zu bearbeiten? Gefällt Ihnen die Erfassung der Flächen? Falls Sie wissen wollen, was alles gemacht werden muss, bis aus Ihrem Mehrfachantrag vor Weihnachten „bares Geld“ wird, können wir Ihnen evtl. ab Oktober eine saisonale Anstellung für 9 Monate anbieten, bei der Sie in die Hintergründe von iBALIS eintauchen können. Dazu sollten Sie Kenntnisse in der Datenverarbeitung sowie ein Grundverständnis von der Agrarförderung mitbringen. Ein Führerschein ist ebenfalls erforderlich, weil in geringem Umfang Außendienste notwendig sind. Neugierig geworden? Dann senden Sie uns doch unverbindlich Ihren Lebenslauf und ein Motivationsschreiben an poststelle@aelf-wm.bayern.de unter Angabe des Geschäftszeichens 0302-L1-SAK. Wir melden uns bei Ihnen unter dem Vorbehalt der finalen Zuteilung der Haushaltsmittel.

Bei Fragen zur Tätigkeit können Sie Herrn Christoph Mayr unter 0881-994-1307 anrufen. Ansprechpartnerin für personalrechtliche Fragen ist Frau Sibylle Stahl Tel.: 0881/994-1005.

Bereich Landwirtschaft – L 2 Bildung und Beratung

Sachgebiet L 2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen

HAUSWIRTSCHAFTSSCHULE

Im **September 2026** beginnt ein neues Semester der Hauswirtschaftsschule (Teilzeit) in Weilheim. Die Schule vermittelt Fertigkeiten und breites Fachwissen in den Bereichen Hauswirtschaft, Ernährung und Haushaltsmanagement.

Unterrichtsfächer:

z.B.: Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis, Garten und Natur, Ernährung und Lebensmittel, Landwirtschaft- und Erwerbskombination.

Voraussetzungen:

abgeschlossener Berufsabschluss außerhalb der Hauswirtschaft

Weitere Informationen zur Schule und den Anmeldeformularen finden Sie unter:

<https://www.aelf-wm.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php>

Anmeldeschluss: 31.05.2026



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: **E-Mail:**

poststelle@aelf-wm.bayern.de

Tel.: 0881 994-0

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

ALLTAGSKOMPETENZEN

Hauswirtschaftliche Alltagskompetenzen sind essenziell für die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie fördern nicht nur praktische Fähigkeiten wie Kochen, Waschen und Haushaltsorganisation, sondern stärken auch das Selbstbewusstsein und das Verantwortungsbewusstsein. Wir schulen Referentinnen und Referenten in den von uns angebotenen Programmen.

Anmeldung zur Schulung „Ich helfe zu Hause“

Datum: 22.04.2026; **Uhrzeit:** 19 - 21 Uhr

Ort: AELF Weilheim i. OB

Die Veranstaltung bereitet Referentinnen und Referenten fachlich und inhaltlich vor, das Material „Ich helfe zu Hause“ im Rahmen von „Schule fürs Leben“ einzusetzen. Dieses Lernprogramm vermittelt Grundschülern Alltagskompetenzen zu hauswirtschaftlichen Aufgaben in der eigenen Familie. Zu den fünf Themenbereichen gehören: Flächen abwischen, Tisch decken, Tischregeln einhalten, Geschirrspüler einräumen und Abfall entsorgen. Das Programm kombiniert dabei analoge und digitale Elemente.

Inhalt: Lernprogramm „Ich helfe zu Hause“

- Vorstellen der 5 Module
- Fachliche Hintergrundinformationen und Stundenentwürfe

Teilnahmerkreis:

- Referentinnen und Referenten mit fachlicher und pädagogischer Qualifikation



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nähere **Informationen und Anmeldung** unter: <https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste>.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an **Eva Hoiß:** eva.hoiss@aelf-wm.bayern.de



Anmeldung zur Schulung „Lernkiste Ernährung in Zeiten des Klimawandels“

Datum: 20.05.2026; Uhrzeit: 14 - 16 Uhr

Ort: AELF Weilheim i. OB

Die Fortbildung ermöglicht den Teilnehmenden die eigenständige Durchführung der „Lernkiste – Ernährung in Zeiten des Klimawandels“ in der Sekundarstufe I. Sie vermittelt konkrete Ideen zur Umsetzung, und stellt die Grundlagen einer nachhaltigen Ernährung vor.

Inhalt:

- Vorstellung des Lernprogramms „Lernkiste – Ernährung in Zeiten des Klimawandels“.
- Entwicklung eines Bewusstseins für eine klimaverträgliche Ernährung.
- Kennenlernen der vier Stationen der Lernkiste, welche Themenbausteine einer klimaverträglichen Ernährung erlebbar machen.
- Tipps zur praktischen Durchführung.
- Förderung von Alltagskompetenzen und Lebensökonomie.

Teilnehmerkreis:

- Lehrkräfte und Lehramtsanwärter Sekundarstufe I (Klasse 6-8, Mittelschule, Realschule, Gymnasium)
- Referenten in der Ernährungsbildung mit fachlicher und pädagogischer Qualifikation



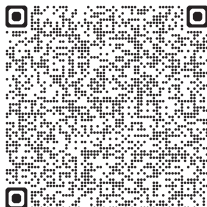
Weitere **Informationen und Anmeldung** unter <https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste>.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an **Eva Hoiß**: eva.hoiss@aelf-wm.bayern.de

NETZWERK JUNGE ELTERN FAMILIEN

Unser Amt bietet kostenlose (Online –) Veranstaltungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung für Eltern und betreuende Personen mit Kindern bis zu 3 Jahren an.

Alle Infos zum Angebot und zur Anmeldung unter: www.aelf-wm.bayern.de/ernaehrung oder über den QR-Code.



Sachgebiet L 2.2

Land- und Almwirtschaft

Düngeverordnung - Ausnahmen zur bodennahen, flüssigen organischen Düngung

Flüssige organische und flüssige organisch-mineralische Düngemittel dürfen nach Düngeverordnung § 6 (3) auf bestelltem Ackerland seit 2020 nur noch bodennah und streifenförmig auf den Boden aufgebracht oder direkt in den Boden eingebracht werden. Für Grünland oder mehrschneittigen Feldfutterbau gelten die Vorgaben seit 2025.

Aktuelle Vorgaben zu den möglichen Ausnahmen für bodennahe, emissionsmindernde Ausbringung in 2026:

• **Die generelle Ausnahme** für kleine Betriebe (< 15 ha LF, wobei bestimmte Flächen zusätzlich abgezogen werden können) gilt wie bisher.

• Ab **2026 neu**: Die Anwendung des alternativen Verfahrens Wasserverdünnung von Rindergülle auf max. 4,6 %TS ist einmal jährlich vor der ersten Ausbringung bei der LfL mit kurzer Beschreibung des Verfahrens (Gülleart, Wasserherkunft und Verdünnungsort) zu melden. Dies hat über nachstehenden Link zu erfolgen:

https://formularserver.bayern.de/intelijform/forms/rzsued/stmelf/stmelf/angaben_verduennung/index

• Die Anwendung der Wasserverdünnung erfordert die Bestimmung des TS-Gehalts. Hierfür ist mindestens einmal im Jahr vor der erstmaligen Ausbringung eine Probe zu ziehen und zu untersuchen oder der TS-Gehalt mit den LfL-Tools (Lagerraumprogramm bzw. Biogasrechner, Gemeinschaftsgrubenprogramm) zu ermitteln. Die TS-Ergebnisse dienen als Grundlage zur Ermittlung der nötigen Wassergabe bei Verdünnung, wobei wie im letzten Jahr die Probe aus dem Güllefass durch den Prüfdienst für das Kontrollergebnis ausschlaggebend ist.

Weitere Informationen finden Sie auch der Homepage des AELF Weilheim i. OB unter dem Link:

<https://www.aelf-wm.bayern.de/landwirtschaft/pflanzenbau/172255/index.php>

TERMIN – WEBEX:

Am **21. April 2026 um 19:30 Uhr** informiert das AELF Weilheim im Rahmen einer Online-Veranstaltung über die aktuellen Regelungen bei der Gülleausbringung. Dabei wird insbesondere die Möglichkeit der Verdünnung mit Wasser bei der Gülleausbringung erläutert.



Die Teilnahme ist über folgenden Link möglich:
<https://www.aelf-wm.bayern.de/landwirtschaft/index.php>

TERMIN – SCHULUNG: **Antragstellerschulung zur Ökoregelung 5 – Kennarten im Dauergrünland**

Mittwoch, 13. Mai 2026 von 10–12 Uhr

Ort: Am Segelfluggplatz Ohlstadt, Pömetried 1, 82441 Ohlstadt

Mit der Fördermaßnahme „Ökoregelung 5 – Kennarten im Dauergrünland“ wird die extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen gefördert. Das Vorkommen von mindestens vier Kennarten muss dabei vom Antragsteller für jedes Feldstück mit der FAL-BY-App selbst dokumentiert werden. Bei der Schulung wird gezeigt, auf welche Pflanzenarten und Artengruppen es dabei ankommt. In diesem Zusammenhang ist auch die praktische Arbeit mit der FAL-BY-App Inhalt der Schulung.

Anmeldeschluss: 08.05.2026

Die Anmeldung ist über die Homepage des AELF Weilheim (www.aelf-wm.bayern.de – unter „Veranstaltungen buchen“ – „Landwirtschaft“) oder über die Internetseite www.weiterbildung.bayern.de möglich. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Reindl, Telefon 0881 994-1330.

Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Aus Richtung Murnau bzw. Ohlstadt/Schwaiganger Richtung Pömetried abbiegen und dann direkt hinter der Autobahnunterführung links, parken entlang der Straße.

TERMIN – SCHULUNG: **Moorbauernprogramm – M12 Kennarten im Nassgrünland**

Mittwoch, 10. Juni 2026, 10-12 Uhr

Ort: Weilheim, Ortsausfahrt Richtung Tankenrain

Für die KULAP-Maßnahme M12 „Bewirtschaftung von Nassgrünland“ muss der Antragsteller mindestens zwei Kennarten über die FAL-BY-App selbst dokumentieren. Bei der Schulung wird gezeigt, wie die Zeigerarten für Nassgrünland erkannt werden und wie die praktische Arbeit mit der FAL-BY-App gelingt.

Anmeldeschluss: 03.06.2026

Anmeldung: über die Homepage des AELF Weilheim www.aelf-wm.bayern.de Veranstaltungen buchen/Landwirtschaft oder direkt unter

www.weiterbildung.bayern.de, Kontakt: Raphaela Blacek, 0881 994-1326

Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:



Weilheim Ortsausfahrt Richtung Tankenrain, nach Ortsausfahrt rechts in den zweiten Feldweg abbiegen, nach ca. 300m sind Sie am Ziel. Koordinaten: [47.851210, 11.119321](https://www.google.com/maps/place/47.851210,11.119321) (siehe auch QR-Code)

TERMIN – EXKURSION:

Soziale Landwirtschaft im Oberland – Einladung zur Exkursion

Die Landwirtschaft im Oberland steht vor vielfältigen Herausforderungen, bietet aber auch Raum für innovative Wege. Ein Bereich, der zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist die Soziale Landwirtschaft. Sie verbindet die landwirtschaftliche Produktion mit der Betreuung, Förderung und Inklusion von Menschen – und kann so ein wertvolles zweites Standbein für den Betrieb schaffen.

Das **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Weilheim** und die **Zugspitz Region GmbH** laden Sie herzlich zu einer ganztägigen Fachexkursion ein.

Wann? Donnerstag, 21. Mai 2026
Wo? Start in Garmisch-Partenkirchen um 8 Uhr. Weitere Zustiegsmöglichkeiten in Murnau und Weilheim.

Wir besuchen drei Betriebe in den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau, die bereits erfolgreich soziale Konzepte umsetzen.

Weitere Informationen und Anmeldung über QR-Code oder unter https://qstoo.de/Soziale_Landwirtschaft_im_Oberland

Anmeldeschluss:
18.05.2026



Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag und einen regen Austausch mit Ihnen!



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

Ökofachschule Weilheim

**Nächster Semesterstart:
Oktober 2026**

Jetzt anmelden!

Infos zur Schule und zur Anmeldung unter:
www.oekoschule-weilheim.bayern.de



<https://www.instagram.com/winterschul-weilheim/>

Wir freuen uns auf Sie!

**Gemeinsame Schulschlussfeier
Ökofachschule und Hauswirtschafts-
schule 2026**

Am 26. März 2026 fand die gemeinsame Schulschlussfeier der Hauswirtschaftsschule und der Ökofachschule auf dem Heiligen Berg Andechs statt.

Die **Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Ökologischer Landbau** in Weilheim verabschiedete 14 Absolventinnen und Absolventen. Sie dürfen sich nun „Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin bzw. staatlich geprüfter Wirtschaftler für ökologischen Landbau“ nennen und sind für die Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebs optimal ausgebildet.

Die **Landwirtschaftsschule – Abteilung Hauswirtschaft** verabschiedete 22 Absolventinnen. Sie sind nun „Fachkräfte für Ernährung und Haushaltsleistungen“. Die meisten Absolventinnen werden im Sommer noch die Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin absolvieren und sind damit für alle Themen rund um die Hauswirtschaft vorbereitet.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Die Absolventen der Ökofachschule 2026:



Markus Bergmeister, Hohenpeißenberg / **Maximilian Bischof**, Herrsching / **David Eberle**, Bernbeuren / **Markus Gast**, Bernbeuren / **Paul Gebhard**, Peiting / **Johanna Greinwald**, Seeshaupt / **Ramona Gstattbauer**, Tutzing / **Matthias Hager**, Rott / **Tristan Hahn**, Puchheim / **Eva Höck**, Riegsee / **Benedikt Mayr**, Hofheim / **Selina Müller**, Grimoldsried / **Korbinian Schägger**, Seeshaupt / **Raphael Wolf**, Antdorf.



Die besten drei Absolventen der Ökofachschule Selina Müller, Note 1,0 (Mitte), Markus Gast, Note 1,18 (3.v.l.) und Matthias Hager, Note 1,87 (3.v.r.) mit v.l.n.r. Schulleiter Dr. Michael Schwertl, Bayerische Biokönigin Anna-Lena Dworschak, Seminarleiterin Maria Leutenbauer und Behördenleiter Dr. Stefan Gabler. Fotos: AELF WM



Die Absolventinnen der Hauswirtschaftsschule



Chiara Albrecht, Machtingf / **Julia Berchtold**, Oberhausen / **Stefanie Bernhard**, Seefeld / **Susanne Dirschowski**, Peißenberg / **Selina Egen**, Steingaden / **Stephanie Gratz**, Ohlstadt / **Michaela Guidi**, Tutzing / **Martina Hoiß**, Ohlstadt / **Carolin Klöck**, Uffing / **Stephanie König**, Weilheim / **Rosemarie Kugler**, Weilheim / **Maria Leutenbauer**, Kochel am See / **Simone Nutzinger**, Huglfing / **Maria Plabst**, Alling / **Katharina Rösch**, Schondorf / **Carolin Schwab**, Obersöchering / **Claudia Stockhammer**, Iffeldorf / **Johanna Tafertshofer**, Uffing / **Julia Wieser**, Eching am Ammersee / **Eva Wolf**, Andechs.



Die besten vier Absolventinnen der Hauswirtschaftsschule **Stefanie Bernhard**, **Stephanie Gratz**, **Martina Hoiß** und **Katharina Rösch** (Bildmitte) schlossen alle mit der Note 1,0 ab. Es gratulierten **Dr. Michael Schwertl** (Bereichsleiter Landwirtschaft AELF WM, links), **Dr. Peter Nawroth** (Regierung von Oberbayern, 2.v.l.), **Nina Farrenkopf** (Schulleitung Hauswirtschaftsschule, 2.v.r.) und **Dr. Stefan Gabler** (Behördenleiter AELF WM). Fotos: AELF WM

Hans-Hohenester-Preisverleihung 2026

Eine besondere Auszeichnung erhielt unsere ehemalige Ökofachschülerin **Katharina Demmel** aus Rottenbuch im Rahmen der Schulschlussfeier in Andechs. Ihr wurde der Hans-Hohenester-Preis 2026 für ihre herausragende Meisterarbeit zum Thema „Effekte verschiedener Ernteverfahren auf Wirtschaftlichkeit, Arbeitswirtschaft und Futterqualität“ verliehen. Der von der Landesvereinigung für ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) mit 1.000 Euro dotierte Preis würdigt herausragende Meisterarbeitsprojekte der Öko-Landwirtschaftsmeister und -meisterinnen an den bayerischen Öko-Fachschulen.



Auszeichnung für **Katharina Demmel** (3.v.r.). Es gratulierten (v.l.n.r.): **Dr. Michael Schwertl** (Schulleiter Ökofachschule Weilheim, Bereichsleiter Landwirtschaft am AELF WM), **Anna Ellenrieder** (Jury Hans-Hohenester-Preis, Laudatorin), **Teresa Lukaschik** (LVÖ Bayern, Referentin für Bildung), **Anna-Lena Dworschak** (Bayerische Bio-Königin), **Josef Bauer** (stv. Vorsitzender LVÖ Bayern), **Dr. Stefan Gabler** (AELF WM Behördenleiter). Foto: AELF WM

Forst – Fachstelle für Waldnaturschutz Oberbayern

Aufstiegshilfen für Amphibien

Die Fachstelle Waldnaturschutz Oberbayern unterstützt auch dieses Jahr weiterhin mit Amphibien-Aufstiegshilfen in Form von Kunststoff-Krallmatten-Material.

Für Frösche & Co. können Weideroste zur Todesfalle werden – mit einfachen Mitteln und wenig Aufwand lässt sich das vermeiden. Wir erklären, wie das geht. <https://www.waldwissen.net/de/lebensraum-wald/naturschutz/artenschutz/rettung-im-weiderost-kletterhilfen-nachruesten>

Ansprechpartner: Johannes Buhl, Fachstelle Waldnaturschutz Oberbayern, AELF Ebersberg-Erding, Tel. +49 8092/2699 2019 (Mo-Do), E-Mail: johannes.buhl@aelf-ee.bayern.de
Web: <https://aelf-ee.bayern.de/forstwirtschaft/wald/316160/index.php>

Jahreshauptversammlung des VLF Weilheim-Starnberg e.V. am 12. März 2026

Die Formalien waren bald erledigt, der Kassier einstimmig entlastet. Lorenz Maurer (Institut für Agrarökonomie, LfL) konnte seinen Vortrag über den **LfL-Klima-Check** beginnen und bald stellte sich heraus, es wurde kein „Das ist halt jetzt Pflicht, dass ihr das macht.“-Vortrag, sondern ein sehr spannender Einblick in ein „Tool“, das für unsere Milchviehhalter eine Win-Win-Situation sein kann. Milchleistung, Grundfutterqualität, Bestandsergänzung – wer hier über dem Durchschnitt liegt, wird beim CO₂-Fußabdruck unterdurchschnittlich, also gut abschneiden. Einen – doch recht bitt' ren - Wermutstropfen gibt es allerdings: der Erhalt des Bodenkohlenstoffs im Grünland wird in der Berechnung noch nicht berücksichtigt, Silomais beeinflusst daher die CO₂-Bilanz zum Besseren, Gras nicht. Aber: einfach mal ausprobieren und sich mit den Berufskollegen vergleichen! Jeder kann seinen CO₂-Fußabdruck pro kg Milch selbst berechnen unter: <https://www.stmelf.bayern.de/idb/milchkuhhaltung.html>. Im Anschluss stellte Schulleiter Dr. Michael Schwertl die Bildungsmöglichkeiten am AELF Weilheim i.OB. vor: von der Hauswirtschaftsschule über Almakademie und BiLa Weilheim bis zur Öko-Fachschule. Reinschauen lohnt sich: <https://www.aelf-wm.bayern.de/bildung/index.php>.

Rückblick Pflanzenbautage 2026

Auch heuer fanden wieder zwei Pflanzenbautage – veranstaltet vom AELF Weilheim und dem vlf Weilheim-Starnberg e.V. – statt. Beide Pflanzenbautage waren gut besucht (Grünlandtagung ca. 80 Teilnehmende), Ackerbautagung (ca. 50 Teilnehmende). Auf den Veranstaltungen wurden jeweils Neuerungen im Fach- und Förderecht, sowie die Acker Schlagkarteien von LKP und Maschinenring vorgestellt. Besonders intensiv wurden die Neuerungen im Bereich der Düngeverordnung zur bodennahen Gülleausbringtechnik diskutiert. Daneben gab es Fachvorträge von Experten der LfL. Bei der Ackerbautagung erläuterte Dr. Klaus Gehring (LfL, Freising) die Auswirkungen des Wegfalls von Basis-Herbizidwirkstoffen im Ackerbau. Bei der Grünlandtagung ging Barbara Misthligher (LfL, Freising) auf wichtige Stell-schrauben für hohe Erträge und hohe Qualitäten im Grünland ein.

Der VLF Weilheim-Starnberg e.V. bietet für seine Mitglieder am

9. Juni 2026 ein 1-tägiges Praxisseminar zum Thema „Kuhsignale – Haltung/Liegeboxengestaltung“

gemeinsam mit Wolfgang Müller, Koordinator für Rinderhaltung bei den Bayerischen Staatsgütern und Leiter des Staatsguts Spitalhof, an.



Foto: vlf

Am Vormittag wird Herr Müller mit Beispielen aus der Praxis das Thema Kuhsignale und die verschiedenen Möglichkeiten des Aufbaus von Liegeboxen vorstellen. Am Nachmittag werden wir auf einem Praxisbetrieb sehen, wie sich das in der Praxis umsetzen lässt. Wer dem Referenten und den Teilnehmern seinen Stall zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne melden unter: kv_wm-sta@vlf-bayern.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (max. 20), **Anmeldung** erforderlich unter: kv_wm-sta@vlf-bayern.de. Im Anschluss wird das Programm zugeschickt. Das Seminar kann als Fortbildungsmaßnahme anerkannt werden – fragen Sie im Zweifel nach bei Ihrer Zertifizierungsstelle oder Molkerei.

WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V.

Wir haben gewonnen:

Die UNSER LAND Bio Spätzle sind „Bayerns bestes Bioprodukt 2026“.

Die Auszeichnung wurde am 11. Februar auf der internationalen Fachmesse Biofach verliehen – persönlich überreicht von Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. Das Zusammenspiel aus transparenter Herkunft, fairer Wertschöpfung und kompromissloser Regionalität war ausschlaggebend für die Jury: Die Spätzle vereinen Qualität, Handwerk und Haltung – und zeigen, wie man Regionalität, Bio und

Alltagstauglichkeit perfekt verbindet. Die Spätzle setzen ein starkes Zeichen für zukunftsfähige Ernährung: www.unserland.info



Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (Mitte) bei der Urkundenübergabe. Foto: STIMELF/lanicelli

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Weilheim-Schongau

9.5.2026, 10 – 15 Uhr

Pflanzenmarkt am Wieshof: „Grünzeug sucht Garten!“

Beim Pflanzenmarkt des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege und des Gartenwinkel-Pfaffenwinkel im Lehrgarten „Wieshof“ bei Marnbach warten von 10 bis 15 Uhr wuchsfreudige Jungpflanzen, Gemüse und Stauden aus den Gärten des Landkreises auf ein neues Zuhause.

Hier findet jede und jeder etwas Grünes oder Buntes für seinen Garten, Balkon oder Blumentopf. Es gibt nicht nur eine breite Auswahl an Pflanzen, sondern auch fachkundige Beratung durch ein ehrenamtliches Team, das bei der Auswahl der Pflanzen behilflich ist. Im Hofcafé der Naturküche Wieshof kann man gemütlich verweilen, von Weilheim ist der Wieshof perfekt mit dem Radl zu erreichen. Der Wieshof selbst bietet eine idyllische Kulisse mit historischen Gärten, die nach dem Vorbild Karls des Großen gestaltet sind, sowie einem Heilpflanzenlehrgarten und alten Obstsorten. Besucher können die Natur hautnah erleben und sich über die Geschichte und Nutzung verschiedener Pflanzen informieren.

Wer zu Hause überzählige Pflanzen hat oder Stauden geteilt hat, kann diese in der Woche vor dem Pflanzenmarkt am Wieshof getopft und beschriftet abgeben. Helfende Hände sind immer willkommen. Wer helfen möchte, meldet sich bitte bei Elisabeth Doll unter info@naturkuechewieshof.de oder unter 0881/2342.

Ort: Wieshof 1, 82362 Weilheim-Marnbach
Informationen: www.gartenwinkel.de

17.5.2026, 13 – 18 Uhr

Gartenwinkeltag "Frühlingserwachen"

Die erste saisonale Netzwerk-Veranstaltung des „Gartenwinkel-Pfaffenwinkel“ mit Gartenführungen und vielfältigsten Veranstaltungen z.B. zum Thema Naturgärtnern, insektenfreundlicher Gärten, bodenschonendes Gärtnern, u.v.m. Alle teilnehmenden Gärten und Aktionen auf der Webseite des Netzwerks: www.gartenwinkel.de.
Ort: Verschiedene Netzwerkgärten des Gartenwinkel-Pfaffenwinkel - siehe Webseite

12.7.2026, 13 – 18 Uhr

Gartenwinkeltag "Frühlingserwachen"

Die zweite saisonale Netzwerk-Veranstaltung des „Gartenwinkel-Pfaffenwinkel“ mit Gartenführungen und vielfältigsten Veranstaltungen z.B. zum Thema Naturgärtnern, insektenfreundlicher Gärten, bodenschonendes Gärtnern, u.v.m. Alle teilnehmenden Gärten und Aktionen auf der Webseite des Netzwerks: www.gartenwinkel.de.
Ort: Verschiedene Netzwerkgärten des Gartenwinkel-Pfaffenwinkel - siehe Webseite

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Garmisch-Partenkirchen

Vortrag „Gemüsesorten des Alpenraums – selbst anbauen und Saatgut gewinnen“

Alte Gemüsesorten des Alpenraums könnten zukünftig wieder bedeutsam werden hinsichtlich der Klimafolgenbewältigung (Resistenz gegen extreme Witterungsereignisse) und für die Züchtung widerstandsfähiger Sorten. Die Bewahrung der genetischen Vielfalt unserer Nutzpflanzen ist essenziell, weil wir nicht wissen, welchen Herausforderungen unsere Nahrungsversorgung in Zukunft noch gewachsen sein muss. Ebenso wie regionale Obstsorten sind lokal verbreitete Gemüsesorten Teil des kulturellen Erbes. Die bunte Vielfalt, die es in keinem Supermarkt zu kaufen gibt, kann ein Anreiz sein, mit dem Gemüseanbau im eigenen Garten zu beginnen.

Ein über das Programm INTERREG Bayern-Tirol aus EFRE-Fördermitteln gefördertes Projekt des Kreisverbandes für Gartenbau Garmisch-Partenkirchen und des Verbands der Tiroler Gartenbauvereine ermöglicht nun erstmals den Zugang zur Sortensammlung der Genbank Tirol.

Bei dem Vortrag informiert die erfahrene Gartenbäuerin Leni Kühn über die Saatgutgewinnung, die Vorteile alter Sorten und die Ausleihe in den Saatgutbibliotheken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Saatgut für den eigenen Anbau mitzunehmen.

Termine:

20.04.26 19:30 – 21:00 Uhr Kultur- und Tagungszentrum Murnau (Ödön-von-Horvath-Platz 1, 82418 Murnau)

22.04.26 19:00 - 20:30 Uhr Grund- und Mittelschule Oberammergau, Aula (Schulweg 1, 82487 Oberammergau)

24.04.26 18:30 – 20:00 Uhr Restaurant Adlwärth, Kaminzimmer, Garmisch-Partenkirchen (Richard-Strauss-Platz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen)

Anmeldung zu den Vorträgen:

<https://www.kreisbildungswerk-gap.de/veranstaltungen/schoepfungsverantwortung>

29.06.26 18:00 – 19:30 Uhr

Besichtigung des Sonnenackers Garmisch-Partenkirchen „Sonnenacker – Gartenkultur vor Ort“

Anmeldung und Treffpunkt: <https://www.kreisbildungswerk-gap.de/veranstaltungen/schoepfungsverantwortung>

Weilheimer Zuchtverbände e.V.

Unsere Markttermine finden Sie auf S. 22!

Kontakt:

Weilheimer Zuchtverbände e.V.

Wessobrunner Straße 18

82362 Weilheim i.OB

Telefon: 0881 98998-0, Fax: 0881 98998-30

E-Mail: info@zuchtverband-weilheim.de

Internet: www.zv-weilheim.de

Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh w.V.

Abholung Geschlachtetvermarktung Mo – Fr
Schweinevermarktung, BIO-Vermarktung
Anmeldungen auch über www.eg-weilheim.de

Kontakt:

EG für Schlachtvieh Weilheim w.V.

Wessobrunner Str. 18, 82362 Weilheim

Tel. 0881/4611 oder 4881, Fax: 0881/69689

E-Mail: info@eg-weilheim.de



**Weilheimer
Zuchtverbände e.V.**

Ihr Ansprechpartner für Rinderzucht und Vermarktung zwischen Lech & Loisach

ZUCHTVIEHVERMARKTUNG

- monatliche Zuchtviehversteigerung
- weidegewohnte und geälpte Tiere
- große Auswahl an v.a. Fleckvieh Jungkühen und Zuchtbullen

NUTZKÄLBERVERMARKTUNG

- 14-tägig Nutzkälberversteigerung
- alle Rassen - auch Fleischerassenkreuzungen
- männliche & weibliche Nutzkälber
- transparente Vermarktung
- objektive Preisbildung
- große Auswahl

ZUCHTBERATUNG

- Rinderzuchtspezialisten als Ihre Ansprechpartner vor Ort
- genomische Untersuchungen

MELDEN SIE SICH HIER:

 **0881 - 989980**
www.zv-weilheim.de



Tagesseminar „Den Hof übergeben“

Auch im Jahr 2026 ist im November wieder ein Tagesseminar „Den Hof übergeben“ eingeplant. Sobald der genaue Termin feststeht, werden wir diesen über die üblichen Informationskanäle bekannt geben.

„Motorsägenkurs speziell für Frauen“ am 20./21. November 2026

Freitag, 20.11. von 16.30 bis 19.30 Uhr (Technik und Theorie) und Samstag, 21.11. von 8.30 bis 16.00 Uhr (Praxisarbeiten im Wald und Baumfällung) im Raum Eglfing mit Johannes Unland (Sägenschule Murnau) und Revierförsterin Silke Hartmann (AELF Weilheim). Kursgebühr: 169 €. (Mindestalter: 18 Jahre).

Anmeldung für den Kurs im BBV-Shop unter www.bibebey.de/27030615.

Hilfe bei der Anmeldung und Fragen zum Kurs: BBV-Geschäftsstelle WM, Tel. 0881-92660, Mail: Weilheim@Bayerischerbauernverband.de

Termine: Fortbildungen „Sachkundennachweis Pflanzenschutz“

- 14. November von 9.00 bis 13.30 Uhr im „Gasthof Haslacher“ in Böbing
- 14. Dez. von 19.00 bis 23.00 Uhr Online

Kursgebühr jeweils 39 €. Eine vorherige schriftliche Anmeldung pro Teilnehmer ist erforderlich. Infos und Anmeldeunterlagen: BBV-Geschäftsstelle Weilheim, Tel. 0881-9266-0, Mail: Weilheim@Bayerischerbauernverband.de

Qualifizierung zur Agrarbürofachkraft von Oktober 2026 bis März 2027

An insgesamt 16 Kurstagen zwischen Oktober 2026 und März 2027 gibt es immer dienstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm mit fachkundigen Referenten zu folgenden Themen:

Kommunikationsmedien, Terminverwaltung, Ablagesysteme, Arbeitsplanung, Informations- und Zeitmanagement, Landwirtschaftliches Steuerrecht, Bauen im Außenbereich, Grundstücksverkehr, Bauleitplanung und Ökoko, Sozial-, Privat- und Sachversicherungen, Veterinärwesen, Kapitalmanagement, Bankwesen,

Hofübergabe, Düngeverordnung, Direktzahlungen und weitere Förderungen, Gesundheitsangebote der SVLFG.

Interessenten können sich in der BBV-Geschäftsstelle informieren und bereits jetzt für den Kurs 2026/27 vormerken lassen, da dieser immer sehr schnell ausgebucht ist.

Hinweis:

Der Termin für die Fachtagung für Absolventen/Absolventinnen der vergangenen Kurse zur Agrarbürofachkraft steht bereits fest: 19.01./20.01.2027 im Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching.

Termine - Terminvorschau

Kreisverbände WM-SOG und STA:

BBV-Next-Generation-Veranstaltung:

24.04.2026, ab 19.30 Uhr „Feierabend-Hoibe #2“ beim Betrieb Weber im Aussiedler-Stall (Eichwies) in Pähl. Mit Kuhflüsterer Christian Manser im Stall unterwegs & Kuhsignale verstehen. Die erste Hoibe ist frei!

19.11. bis 22.11.2026 „Yoga-Tage im Rottaler Hof in Bad Birnbach“ mit Claudia Sontheimer, Infos und Vormerkung in der BBV-Geschäftsstelle, Frau Klein, Tel. 0881-9266-17.

Kreisverband GAP:

31.07.2026 „Almbegehung“ in Bad Kohlgrub mit Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer als Ehrengast und Hauptredner.

Kreisverband STA:

04.05.2026, 19.00 Uhr: Vortrag „Frau sein 2.0 – Die Wechseljahre neu denken“ beim Betrieb Sieber, Dorfstr. 10, 82266 Inning/Schlagenhofen. Referentin: Hebamme Sonja Wirt. Der Vortrag ist kostenfrei!

Kreisverband WM-SOG:

30.06.2026 „Staffelsee-Mondscheinfahrt“

13.10.2026: Beginn des Kurses „Trittsticher durchs Leben“- 8 x dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr in Sindelsdorf. Ein Gesundheitsangebot der SVLFG für ältere Menschen, die etwas für ihre Gesundheit und Sicherheit beim Gehen tun möchten. Weitere Informationen und Vormerkung für die Teilnahme bei Christa Off, Tel. 08856-3531.



Maschinen- und Betriebshilfsring Oberland e.V.

MR-Ausflüge 2026

April 2026

27.-29.04.2026 – Alpencharme und italienische Lebensfreude-Reise ins Vinschgau

Juli 2026

25.07.2026 - Ideen säen Zukunft ernten in Burghausen

September 2026

14.- 17.09.2026 - Herbstzauber im Elsass

Oktober 2026

30. und 31.10.2026 - Landwirtschaft erleben und Technik entdecken- Bamberg genießen

Nähere Information finden Sie demnächst auf unserer Internetseite oder Sie melden sich in der Geschäftsstelle unter 08861-9300390.

Neues Verrechnungsheft

Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 hat jedes Mitglied auch das neue Verrechnungsheft für die Jahre 2026-2028 erhalten.

Die größte Veränderung ist die Umstellung von pauschalierten Bruttopreisen auf Nettopreise. Optierende Landwirte müssen 19%, pauschalierende Landwirte aktuell 7,8% hinzurechnen.

Außerdem ist der Netto-Dieselpreis mit 1,43€ abgegeben. Bei den aktuellen starken Schwankungen empfiehlt es sich die Zu- und Abschlagstabelle für Diesel auf Seite 8 zu beachten.

netto Preise

Maschinen- und Betriebshilfsring Oberland e.V.

Verrechnungssätze 2026/2027/2028

Hauptplatz 12
84971 Peiting
Tel.: 08861-930039-0
Fax: 08861-930039-9
info@mr-oberland.de
www.mr-oberland.de

Die Preise dienen als Richtwerte zur Abrechnung der landw. Nachbarschaftshilfe, nicht zur Abrechnung gewerblicher Tätigkeiten.

Mineralölsteuerrückerstattung



Der Antrag auf Mineralölsteuerrückerstattung für das Verbrauchsjahr 2025 muss beim Hauptzollamt

spätestens bis **31. Dezember 2026** eingereicht werden. Wenn Sie bei der Online-Antragstellung Unterstützung benötigen, dürfen Sie uns gerne kontaktieren und mit uns einen Termin zur Beratung vereinbaren. Aus der Erfahrung des letzten Jahres bitten wir alle Landwirte, sich rechtzeitig (vor November) bei uns zu melden.

Mehrfachantrag

Seit Mitte März können Mehrfachanträge im I-Balis gestellt werden. Wie jedes Jahr unterstützen wir unsere Mitglieder wieder bei der Bearbeitung. Jeder Betrieb, der Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags benötigt und die letzten Jahre nicht bei uns war, meldet sich bitte möglichst zeitnah bei uns in der Geschäftsstelle unter 08861-9330039-0.

Hilfestellung Kennartenbestimmung

Sarah Fütterer aus Oberhausen bietet ab diesem Jahr für alle Landwirte, die Hilfe bei der Kennartenbestimmung brauchen, Ihre Unterstützung an. Sie durchkämmt alle Flächen, die hierzu in Frage kommen nach zulässige Kennarten und erfasst diese mit der FAL - BY App. Speziell in den Bereichen Ökoregelung 5 und bei der Kulap- Maßnahme M12. Jeder der Interesse hat, kann sich gerne direkt bei ihr melden unter 0157-56359793.

Alltagsbegleitung beim MR

Ab Pflegegrad 1 stehen monatlich 131 € für Leistungen der Alltagsbegleitung zur Verfügung, die über den Maschinenring Oberland genutzt werden können.

Die Alltagsbegleitung unterstützt Pflegebedürftige im Alltag, fördert Selbstständigkeit, entlastet Angehörige und hilft z. B. beim Einkaufen, bei Besuchen, beim Kochen oder bei der Korrespondenz mit Behörden. Sie ersetzt jedoch keine Pflege oder Reinigung.

Der Betrag von 131 € entspricht etwa 3 Stunden Alltagsbegleitung pro Monat.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Betriebshilfe unter 08861-93003912 zur Verfügung.

Neue Maschinen im Ringgebiet

Gülleausbringung kompl., Uffing:



Das Fass von Michael Gretschmann verfügt über eine große Bereifung (750/60

R30,5). Zudem ist das Fass mit einem mittig angeordneten Saugarm ausgestattet. Ein besonderer Vorteil dabei ist das beidseitige Befüllen. Der Schleppfix-Verteiler besitzt Duodüsen und eine Arbeitsbreite von 12 Meter. *Anfragen an unsere Geschäftsstelle unter 08861-9300390*

Mietfass in Eberfing, Agrarservice Brunner

- Joskin, 14,5 cbm
- Isobus Bedienung
- Große Bereifung
- 15m Schleppschuhv.
- Andockarm inkl.

Trichter

- Ansaugcutter zum Schutz vor Fremdkörpern

Leihfass, *Kontakt: 0163-71077658*

Mietfass in Peiting, Brey Landtechnik

- Zunhammer 9 cbm
 - 12m Schleppschuhverteiler
 - K80- Anhängung, Kraftbedarf min. 100PS
- Kontakt: 08861-69661*

Mietfässer in Antdorf, LU Obholzer-Felix:

- Neues Zuhammer 8cbm und 11cbm
- Schleppschlauch mit Duplodüse

Kontakt:

0160-7765230

Weitere Mietfässer:

Schon seit längerem stehen in mehreren Orten Mietfässer von Werkstätten, Lohnunternehmen und Landwirten zur Verfügung. *Für nähere Informationen zu den passenden Maschinen stehen die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle unter 08861-9300390 zur Verfügung.*

Notstromaggregate von Birk

Die Firma Birk aus dem Allgäu bietet den Mitgliedern des Maschinenring Oberland gute Konditionen für Zapfwellennotstromaggregate an. Die Aggregate haben eine Leistung von elek.30-160 kVA und sind von der BG geprüft und zertifiziert. www.gb-birk.de

Streu kostenfrei abzugeben

Die Bewirtschaftung von sensiblen und ökologisch sehr wertvollen Flächen steht auch dieses Jahr auf dem Arbeitsprogramm unserer bäuerlichen Pflgegrupps. Das anfallende Mähgut wird kostenfrei zur Abholung weitergegeben.

Da die ersten Maßnahmen im Juli beginnen, sollten Sie schnell reagieren. Rufen Sie uns an und reservieren Sie sich Ihr loses Streumaterial zur Abholung mit dem Ladewagen.

Geschäftsstelle: 08861-9300390

info@mr-oberland.de



Diesel- Heizölsammelbestellung

Diesel: Standard o. biofrei
06.05.26, 10.06.26
01.07.26, 05.08.26
02.09.26

Heizöl: 17.06.26 / 19.08.26

Holzpellets: 17.06.26 / 15.07.26/ 12.08.26

Die gewünschten Mengen werden innerhalb von 14 Tagen ausgeliefert. Bitte an den jeweiligen Bestelltagen bis spätestens 17.00 Uhr melden.



Reinigung von PV- Anlagen

Bringt Ihre Anlage noch die volle Leistung?



Aufgrund von Staub, Vogelkot, Vermoosung usw. haben PV-Module Leistungsmininderungen von bis zu 20%, was sich natürlich in der Jahresbilanz und damit auch in der gesamten Finanzierungszeit negativ niederschlägt. Durch fachmännische Reinigung können Sie die Effizienz steigern. Gerne beraten wir Sie unter Telefon 08861 930039-0.

MR- Oberland Newsletter

Immer aktuell informiert mit unserem Newsletter! Alle Mitglieder, die unseren Newsletter noch nicht bekommen und trotzdem über Veranstaltungen, Neuigkeiten und Termine informiert sein wollen, können sich **kostenlos** unter info@mr-oberland.de anmelden.



Maschinen- und Betriebshilfsring Starnberg e.V.

Mehrfachantragstellung hat begonnen! Wir bieten Hilfestellung!

Die Mehrfachantragsstellung 2026 ist gestartet. Um eine fristgerechte Antragstellung gewähren zu können, bitten wir Sie um **rechtzeitige** telefonische Anmeldung unter der 08152-3055!



Wir rufen Sie zur **konkreten** Terminvereinbarung **zurück**. Sollten sich bei Ihnen in diesem Jahr **Flächenänderungen** ergeben, bringen sie bitte rechtzeitig vor dem Antragstermin einen **Nachweis** der Verfügungsberechtigung (z.B. Pachtvertrag) mit. Flächenänderungen müssen seit diesem Jahr als Änderungsauftrag ans AELF weitergeleitet werden und können daher nicht sofort auf den Antrag angewendet werden.

Antragsfrist: 15. Mai 2026

Save the Date

Wir planen folgende Termine und Ausflüge:
31.08.2026 Bus-Fahrt zum Karpfamer Fest (Anmeldung bis 14.08.2026)
11.11.2026 ICE zur Euro-Tier 2026 (Anmeldung bis 30. Oktober)
19.11.2026 Herbstversammlung
Vortrag: Maschinengemeinschaften – der Zugang zu moderner Landtechnik?
Referent: Bernd Feuerborn, Agrarheute

Agrardieselantrag 2025

Die Antragstellung für den **Agrardieselantrag 2025** ist bereits gestartet. Der Antrag kann ausschließlich über das Zoll-Portal mit einem ELSTER-Zugang gestellt werden.



Folgende Entlastungsbeträge gelten:

Jan – Dez 2025: 0,06444 €

Antragsfrist: 31. Dezember 2026

Gerne unterstützen wir Sie wie bisher als Ausfüllhilfe: **08152/9826-18 oder 08152/9826-20**

Grenzsteinsuche

Die Auffindung von **Grenzsteinen** kann z. B. bei Pachtrückgaben, Neuverpachtungen oder Grenzunklarheiten erforderlich sein - **dabei unterstützen wir Sie**.

Für die Lokalisierung benötigen wir lediglich die **Gemarkung und die Flurnummer**, alternativ die FID-Nummer. Anschließend bereiten wir die entsprechenden Geodaten vor und stellen die Grenzpunkte **vor Ort** dar.

Sammelbestelltermine Diesel + Heizöl + Folien

Diesel
Mai: 05. + 12. + 19. + 26.05.2026
Juni: 02. + 09. + 16. + 23. + 30.06.2026
Juli: 07. + 14. + 21. + 28.07.2026
August: 04. + 11. + 22. + 29.08.2026
September: 01. + 08. + 15. + 22. + 29.09.2026
Oktober: 06. + 13. + 20. + 27.10.2026

Heizöl
Mai: 21.05.2026
Juni: 21.06.2026
Juli: 16.07.2026
August: 13.08.2026
September: 10.09.2026
Oktober: 08.10.2026

Folien
Juni: 05.06.2026 (Anmeldung)
August: 07.08.2026 (Anmeldung)
Oktober: 02.10.2026 (Anmeldung)

**Die Gewerbetonnen werden nach Bedarf,
nur nach Anmeldung, geleert!**

Neuwahlen Vorstandschaft

Auf der JHV des MR Starnberg e.V. am **12.03.2026** im Beccult in Pöcking gab es Neuwahlen der Vorstandschaft. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Erster Vorstand

Florian Haas, Hausen

Zweiter Vorstand

Matthias Lautenbacher, Widdersberg

Gesamtvorstand

Martina Sedlmayr, Widdersberg
Sibylle Woerner-Sieber, Schlagenhofen
Martin Eberle, Jenhausen
Maximilian Högner, Unterbrunn
Michael Kasper, Gilching
Thomas Sailer, Andechs
Johannes Weber, Pähl
Florian Benedikt, Walchstadt

Kassenprüfer

Georg Zankl jun., Gilching
Thomas Rudorfer jun., Buchendorf

Wir bedanken uns für euer Engagement in der Vorstandschaft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ehrungen

Ebenfalls auf der JHV am **12.03.2026** wurde unser langjähriger erster Vorstand, **Markus Painhofer** (26 Jahre Vorstandschaft, 16 Jahre erster Vorsitzender, 1995–2021), zum **Ehrenvorsitzenden** des Maschinen- und Betriebshilfsrings Starnberg e.V. ernannt. Ebenso wurde das langjährige Engagement unseres ehemaligen Zweiten Vorstands **Martin Bichler** (26 Jahre Zweiter Vorstand, 2000–2026) geehrt. Wir bedanken uns bei beiden für die sehr gute Zusammenarbeit!

MASCHINENRING
Starnberg GmbH



Wir suchen ab
sofort:

GARTEN- UND (m/w/d) LANDSCHAFTSBAUER/IN

IHR ANSPRECHPARTNER:
Maschinenring Starnberg GmbH
Graf-Rasso-Str. 3
82346 Andechs



Stefan Merkl
08152 9826 0
info@mr-starnberg.de
www.mr-starnberg-gmbh.de



Wir suchen ab
sofort:

BETRIEBSHELFER/IN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (m/w/d)

MASCHINENRING
Starnberg GmbH





ENTSPANNT
in die Gras-
und Maisernte!



Mähkombination
Großflächenschwader
Rundballenpresse
0,8 m bis 1,60 m
XtraCut

**Ballenpressen -
eine RUNDE SACHE!**
Heu - Silo - Stroh



LOHNNUNTERNEHMEN
EIRENSCHMALZ

Eirenschmalz Landwirtschaftl.
Lohnunternehmen
Altenstadter Str. 4
86987 Schwabsoien
lohnunternehmen@eirenschmalz.de

 **08868 / 1800-81**

Armin Haf „gegr. 2001“

beraburo-galaxis

IT am Auerberg

www.beraburo-galaxis.de  www.beraburo-galaxis.de  www.beraburo-galaxis.de

Ihr kompetenter Partner für:

- PC-Systeme
- Laptops
- Internetseiten
- DSL-Service



- Netzwerke
- Server
- Service und Wartung

Feuerhaldenweg 18 • 86975 Bernbeuren • Tel. 08860/8607



Waldbesitzervereinigung Schongau



PFLEGE:

Frisch gepflanzte oder in den Vorjahren angelegte Kulturen müssen dringend im Jungwuchsstadium 2 x jährlich ausgemäht werden, damit Mäuse oder Gras und Brombeeren nicht die ganze Arbeit wieder zunichtemachen. Wir können ihnen gewissenhafte und bezahlbare Dienstleister zum Ausmähen ihrer Pflanzflächen vermitteln.

WILDSCHADENSMELDUNG:

Die Waldverjüngung in unserem WBV-Gebiet ist teilweise noch in keinem zufriedenstellenden Zustand. Dies führt mittel- bis langfristig zu einer Entmischung des nachwachsenden Waldes. Fichte, Mischbaumarten und idealerweise auch die Tanne sollten sich in unserer Region in ausreichender Zahl selbst verjüngen können. Unterstützende Pflanzmaßnahmen müssen in ausreichender Zahl aufwachsen können.

Wichtig ist bei Schäden an der Waldverjüngung zuerst auf den jeweiligen Jagdpächter zuzugehen, um auf eine Verbesserung der Situation hinzuwirken. Wenn ersatzpflichtige Schäden entstanden sind, ist ihm dies üblicherweise unverzüglich nach Kenntnisnahme (max. eine Woche) mitzuteilen.

Bei Schäden auf forstwirtschaftlichen Flächen gelten allerdings lediglich zwei Stichtage im Jahr, 1. Mai und 1. Oktober, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Flächen regelmäßig aufgesucht werden. Es werden nur Schäden von Schalenwild als Wildverbiß anerkannt.

Wenn hier keine Einigung erzielt werden kann, ist der nächste Schritt den Wildschaden bei der Gemeinde anzumelden und das dafür vorgesehene Verfahren in Gang zu setzen. Wie ist Wildschaden anzumelden?

Waldbesitzer, die Schäden an ihrer Waldverjüngung geltend machen wollen, müssen diese spätestens bis zum 1. Mai 2026 bei der zuständigen Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift einreichen. Seit einigen Jahren kann auch im Bayernportal digital bei der zuständigen Gemeinde ein Wildschaden angemeldet werden.

Kontakt:

Waldbesitzervereinigung Schongau eG

Hauptplatz 12/I, 86971 Peiting

Telefon (08861) 9092266

E-Mail info@wbv-schongau.de

Internet www.wbv-schongau.de



Bundesverband Deutscher Milchviehhalter

AMK Bad Reichenhall

Milchkrise 5.0: Politik lässt Bauern hängen! Wie oft noch?

Unser Einsatz für eine Agrarpolitik im Sinne von uns Bäuerinnen und Bauern und für gewinnbringende Preise, für unsere Agrarprodukte geht unvermindert weiter. Strafen wir diejenigen Lügen, denen es in ihre Hände spielt, wenn unsere Aktionen weniger Beteiligung finden als noch vor Jahren. Wie soll es denn anders sein, wenn man in den letzten zwei Jahrzehnten z. B. Allein in Bayern 2/3 der Milcherzeuger „ausradiert“ hat. Waren wir Anfang der 2000er Jahre in Bayern noch über 60000, sind es heute weniger als 22000 Milchviehbetriebe. Trotzdem sind wir immer noch genug, um kraftvoll auftreten zu können. Straft unsere Kritiker Lügen!



Termine

Tag	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
13.04.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
20.04.	Vortrag „Gemüsesorten des Alpenraums	Murnau	Kreisfachberatung GAP
21.04.	Infoveranstaltung „Aktuelle Regelungen Gülleausbringung“	online	AELF WM
22.04.	Schulung „Ich helf' zu Hause“	WM	AELF WM
22.04.	Vortrag „Gemüsesorten des Alpenraums	Oberammergau	Kreisfachberatung GAP
24.04.	Vortrag „Gemüsesorten des Alpenraums	GAP	Kreisfachberatung GAP
24.04.	BBV-Next-Generation-Veranstaltung „Feierabend-Hoibe“	Pähl	BBV WM-SOG + STA
27.04.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
04.05.	Vortrag „Frau sein 2.0 – Wechseljahre neu denken“	Inning	BBV STA
05.05.	Leerung Silofoliencontainer	WM-GAP	MR Oberland
05.05.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
07.05.	Markttermin Bullen, weibl. Tiere	WM	WM Zuchtverbände
06.05.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	Mr Oberland
09.05.	Pflanzenmarkt am Wieshof „Grünzeug sucht Garten“	Marnbach	Kreisfachberatung WM
11.05.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
12.05.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
13.05.	Schulung – „Ökoregelung 5 – Kennarten Dauergrünland“	Ohlstadt	AELF WM
17.05.	Gartenwinkeltag „Frühlingserwachen“	Lkr. WM-SOG	Kreisfachberatung WM
19.05.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
21.05.	Exkursion „Soziale Landwirtschaft“	Lkr. WM/GAP	AELF WM + Zugspitz Region
21.05.	Heizölsammelbestellung	STA	MR STA
22.05.	Schulung „Lernkiste Ernährung“	WM	AELF WM
26.05.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
26.05.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
02.06.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
05.06.	Folien	STA	MR STA
08.06.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
09.06.	Praxisseminar „Kuhsignale–Haltung Liegeboxgestaltung“		VLF
09.06.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
10.06.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
10.06.	Schulung – „Moorbauernprogramm M12 Kennarten Nassgrünland“	WM	AELF WM
11.06.	Markttermin Bullen, weibl. Tiere	WM	WM Zuchtverbände
16.06.	FAL-BY Infoveranstaltung	online	AELF WM
16.06.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
17.06.	Heizölsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
21.06.	Heizölsammelbestellung	STA	MR STA
22.06.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
23.06.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
29.06.	Besichtigung Sonnenacker Garmisch-Partenkirchen	GAP	Kreisfachberatung GAP
30.06.	Staffelsee-Mondscheinfahrt	Staffelsee	BBV WM-SOG
30.06.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
01.07.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
06.07.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
07.07.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
09.07.	Markttermin Bullen, weibl. Tiere	WM	WM Zuchtverbände
12.07.	Gartenwinkeltag „Frühlingserwachen“	Lkr. WM-SOG	Kreisfachberatung WM
14.07.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
16.07.	Heizölsammelbestellung	STA	MR STA
20.07.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
21.07.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
25.07.	Mitgliederfahrt nach Burghausen	Burghausen	MR Oberland
28.07.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
31.07.	Almbegehung	Bad Kohlgrub	BBV GAP



*Morgen ist heute!
Verlassen Sie sich
auf uns!*

VERSICHERN SIE IHREN HOF

R+V Agrar-Police – aus erfahrenen Händen

Mit unserem R+V Agrar-Konzept, versichern und betreuen wir
landwirtschaftliche Höfe und Betriebe (Gesamtkonzept)!

Eine Vielzahl von zufriedenen Kunden, bestätigt unser Agrar-Konzept

Highlights: • Die R+V hat mit Platz 1 das beste Image (DLG 2017)!

- Die Prämien liegen bis zu 30% unter den Mitbewerbern!
- **Alle Verträge sind in nur 1 Police - mit Top Konditionen durch Maklerrabatte!**
- Bei monatlicher Zahlweise, zahlen Sie keinen Ratenzuschlag!
- Unser Agrar-Konzept, wird vom Bauernverband empfohlen!
- Im Schadenfall wird schnell und unkompliziert reguliert!!
- Wir fragen JÄHRLICH Ihre Tierbestände, Gebäude u. Flächen ab (keine Unterversich.!).

Alle Versicherungen in 1 Police, in unserem Agrar-Konzept:

- Alle Gebäudeversicherungen (Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Elementar, unbenannte Gefahren)
- Inventarversicherung (Inhalt), incl. Betriebsunterbrechung
- **Gebäude- und Inhalt unbegrenzte Versicherungssumme!!**
- Landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung
- Haus- und Grundbesitzer Haftpflicht (bei Vermietung)
- Öltank/ Umwelthaftpflicht (Ölheizung, Dieseltankstelle)
- Sonstige Haftpflichtversicherungen (Reitlehrer, Pferde, Schulpferde, Hunde, ...)
- Maschinen- und/ oder Elektronikvers. (PV, Solaranlage, Idw. Elektronik)
- Ldw. Rechtsschutzvers. (Privat, Verkehr, Spezialstrafrecht, Cross Com., säum. Einsteller)
- Tierversicherungen: Pferde Lebensversicherung, OP Versicherung
- Ertragsschadenversicherung für Rinderbetriebe!
- **AgrarFlotte ab 3 Kfz** (Schlepper, PKW, Krad)!



Wir selber betreiben auf Gut Westenried einen Pferdebetrieb mit über 25 Pferden, 40 ha eigenen Wiesen, 10 ha Forst und wissen, was für solch einen Betrieb wichtig ist!

Auf Wunsch übertragen wir, neben der AgrarPolice, ALLE Ihre privaten Versicherungen in unsere Betreuung, egal welche Gesellschaft! Somit haben Sie 1 kompetenten Ansprechpartner, für alle Ihre Verträge, Schaden und Service!



JESCHKE & JESCHKE

Jeschke & Jeschke GmbH
Versicherungsmakler
Gut Westenried
D-82390 Eberfing

Tel: 08802/ 91330 - 0
Fax: 08802/ 91330 - 44
info@
jeschkeundjeschke.de

vrsta-zugspitze.de/agrar

Wir sind für Sie vor Ort!

Heimat verbindet. Zukunft vereint.



Wir beraten und begleiten Ihren Betrieb und Ihre Familie bei der Vermögensplanung, Finanzierungsvorhaben, Themen der Absicherung & Vorsorge sowie Nachfolgeplanung & Hofübergabe.



VR Bank
Starnberg-Zugspitze eG

